

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat

An den
Vorsitzenden des
Rates

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 04.03.2008

AN/0447/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	04.03.2008

Sanierung der West LB - Anteil des LVR

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Antragsteller bitten Sie, folgenden Änderungsantrag zum Antrag der CDU-Fraktion betreffend „Sanierung der West LB –Anteil des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) in die Tagesordnung des Rates am 04.03.2008 aufzunehmen.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag soll wie folgt ersetzt werden:

Die Verwaltung des Landschaftsverbandes hat bereits bei der Einbringung ihres Haushalts für 2008 vorgeschlagen, die Landschaftsumlage um 0,8 % zu senken.

Trotz der inzwischen notwendig gewordenen finanziellen Stützung der West LB durch ihre Eigentümer, darunter der Landschaftsverband Rheinland, möchte die „Gestaltungsmehrheit“ in der Landschaftsversammlung das Ziel, die Landschaftsumlage für 2008 signifikant zu senken, weiterhin verwirklichen, um die Kommunen zu entlasten.

Der Rat der Stadt Köln begrüßt diese Zielsetzung ausdrücklich.

Begründung:

Die von der CDU vorgeschlagene Weisung des Rates an Mitglieder der Landschaftsversammlung ist rechtlich nicht möglich und daher unzulässig.

Trotz der auch für den LVR finanziell erheblich negativen Auswirkungen durch die Stützung der West LB beabsichtigen die den Haushalt des Landschaftsverbandes tragenden politischen Kräfte (SPD-GRÜNE-FDP-Kooperation), die Umlage in 2008 nicht zu erhöhen sondern am Ziel einer Senkung festzuhalten. Diese wird infolge der West LB-Krise nicht mehr in der Höhe möglich sein, wie sie die Verwaltung ursprünglich vorsah, aber nach Informationen der Antragsteller mindestens bei 0,6 % liegen.

Im Veränderungsnachweis 1 zum Haushaltsplanentwurf der Stadt Köln 2008 stellt die Verwaltung das Ergebnis der Neuberechnung des Ansatzes 2008 für die Landschaftsumlage auf Basis der im Rahmen der zweiten Modellrechnung zum GFG-Entwurf 2008 ermittelten Umlagegrundlagen sowie unter Anwendung der vom LVR beabsichtigten Reduzierung des Umlagesatzes auf 15,7 % dar. Demnach betrüge die von der Stadt Köln zu zahlende Umlage 239.750.000 Euro und würde sich um 6,3 Mio € zum Ansatz im Hpl-Entwurf verringern. Im Hpl 2007 waren 224.401.000 € Umlage ausgewiesen. Der Ansatz war auf Basis der Steuerkraftmesszahlen für die Referenzperiode 01.07.05 bis 30.06.06, der veranschlagten Schlüsselzuweisung für 2007 von 102 Mio € und des Umlagesatzes von 16,5 % berechnet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer